



Förderverein BI Schulwegsicherheit Riede e.V.
Ilse Lange
Imhorst 2
27339 Riede-Felde

Pressemitteilung: Der Förderverein BI Schulwegsicherheit Riede e.V. lädt Politiker und Politikerinnen zu einem Gespräch über Kreisgrenzen hinweg zu Möglichkeiten der Realisierung des Radweges (Lückenschluss) an der L 333 zwischen Riede-Felde (L331) und Okel ein.

Wann: Montag, d. 15. Nov. 2021 um 19 h

Wo: Gasthaus Holschenböhl, Zum Holschenböhl 2, (Navi: "Pahlfortweg" eingeben)
27321 Emtinghausen

Die Mitglieder der BI Schulwegsicherheit Riede-Felde (und des Fördervereins BI Schulwegsicherheit Riede e.V.) sorgen sich schon lange um die Schulwegsicherheit an Landesstraßen – insbesondere an der langen Ortsdurchfahrt in Riede-Felde (Felder Dorfstraße = L 331) und an der L 333 (Okeler Damm), wo zwischen Felde (Einmündung in die L 331) und Okel auf einer Länge von 4,12 km kein Radweg und kein Fußweg ist.

Zuständig ist das Land Niedersachsen – aber bis heute wurde nichts getan. Durch eine Petition an den Landtag wurde (nur) erreicht, dass auf „Kosten der Kommune“ (nur) eine Ampel (an der Haltestelle Felde-Ortsmitte) gebaut werden darf und dass „auf Kosten der Kommune“ eine Vorplanung des Lückenschlusses (Radweg an der L 333) gemacht werden darf. Das ist sehr wenig – gerade angesichts der Gefahren, denen die Menschen hier ausgesetzt sind: Die kreisgrenzenüberschreitende Landesstraße L333 ist maximal nur 6 m breit (schmal!), direkt am Okeler Damm liegt die KiJuRi, wo Eltern mit jungen Kindern leben, direkt an der Landesstraße liegt in Okel auch eine Krippe (Beobachtung: Ein Vater trägt morgens um 8.10 h (als Fußgänger) ein Kleinkind zur Krippe), Kinder fahren im Dunkeln zur Schulbushaltestelle, Gäste des Reiter- und Schützenhofs müssen auf der Fahrbahn zur Feier gehen.)

Mit zahlreichen Eingaben, Nachfragen, Unterschriften, Petitionen, Besuchen im Landtag und auch zwei Gesprächen mit Politikern über die Kreisgrenzen hinweg (im Reiter- u. Schützenhof in Okel) haben wir versucht zu erreichen, dass der Lückenschluss am Radweg an der L 333, der zur Hälfte im Landkreis Verden und zur Hälfte im Landkreis Diepholz liegt und der seit 2016 – also seit 5 Jahren! – in ganzer Länge in der Prioritätenliste für den Radwegebau an Landesstraßen des Landes Niedersachsen ist, nun endlich auch mal gebaut wird. –

Aber die Kreisgrenze zwischen dem Landkreis Verden und dem Landkreis Diepholz (beide mitten in Niedersachsen!) und die Grenze zwischen zwei Geschäftsbereichen der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (nämlich Nienburg und Verden) scheinen hohe Hürden zu sein. – Das ist

schwer nachvollziehbar.

Vorgestern wurde mit viel Aufwand „75 Jahre Niedersachsen“ gefeiert; Verkehrsminister Althusmann ist sogar nach Kirchlinteln gereist um eine Torte zu verzieren. – Toll. -----

Nachdem im September 2021 die Politikerinnen und Politiker auf kommunaler Ebene und Bundesebene uns Bürger*innen auf Marktplätzen, in Baumgärten und an Infoständen zu Gesprächen eingeladen haben, möchten nun wir als Bürger*innen vom Förderverein BI Schulwegsicherheit Riede e.V. sie, die gewählten Politiker und politisch Verantwortlichen zu einem Gespräch über Kreisgrenzen hinweg zu Möglichkeiten der Realisierung des Radweges (Lückenschluss) an der L 333 zwischen Riede-Felde (L331) und (Syke-) Okel einladen.

Es ist dem Förderverein BI Schulwegsicherheit Riede e.V. ein Anliegen, die gewählten Volksvertreter*innen, die in den sich jetzt neu konstituierenden Räten und Kreistagen ihre Arbeit aufnehmen, über die Kreisgrenzen hinweg zusammenzubringen und gemeinsam zu überlegen, wie denn nun die klimafreundlichen Maßnahmen wie mehr Radwege **konkret** umgesetzt werden können.

Nach den Ankündigungen des Wahlkampfes sollten nun endlich auch Taten folgen. Es wäre schön, wenn wir dafür für den Radweg an der L 333 (Felde-Okel) am 15. Nov. 21 im Gasthaus Holschenböhl gemeinsam Wege finden könnten.

Eingeladen wurden die Bürgermeisterinnen aus Syke und Thedinghausen Frau Laue und Frau Fahrenholz, der Rieder Bürgermeister Herr Winkelmann, die Landräte aus dem Landkreis Diepholz und Verden Herr Bockhop und Herr Bohlmann, die Landtagsabgeordneten Frau Dr. Liebethuth (SPD), Frau Moldenhauer (SPD), Herr Holsten (CDU), Herr Meyer (CDU), Herr Miesner (CDU) und Herr Schulz-Hendel (Bündnis 90/ die Grünen) so wie die gewählten Bundespolitiker Herr Knörig (CDU), Herr Mattfeld (CDU) und Frau Menge (Bündnis 90/die Grünen), die sich hoffentlich mit den Möglichkeiten der Bundesförderung auskennen. Auch die Vertreter der Landesbehörden für Straßenbau und Verkehr aus Verden und Nienburg sind eingeladen. Und natürlich hoffen wir neben vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch die Politiker*innen aus den Räten in Riede, Emtinghausen, Syke, Samtgemeinde Thedinghausen und natürlich aus dem Kreistag in Verden und Diepholz begrüßen zu können.

Wir hoffen auf konstruktive Gespräche. Es gelten die 3 G- Regeln für die Veranstaltung.

Infos zu unseren Bemühungen findet mensch unter: www.bi-schulwegsicherheit-riede.de

Riede, d. 5.11.2021

Zur Erinnerung : Bereits 2018 haben wir uns im Schützen- und Reiterhof mit Politiker*innen aus dem Landkreis Diepholz und Verden getroffen – mit dabei waren MdL Frau Dr. Liebethuth, Ortsbürgermeister Schmock, Bürgermeister Winkelmann und MdL Herr Meyer und die Ratsmitglieder Peter Jahnke , Herr Weber-Sodon und Herr Wessels.

Jahrestag am 16.Nov. 2016: Vor vier Jahren am bitterkalten 16. November 2012 baten wir "vor Ort" Landtagskandidaten und Kreistagspolitiker darum, sich für mehr Schulwegsicherheit an der L 331 und L 333 im Dorf Felde einzusetzen



Bericht der Kreiszeitung Thedinghausen: "[Schon 547 Unterschriften für Schulwegsicherheit in Felde](#)" vom 16.11.2012) (Foto u. Bericht von J.Behr)